

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 30. April 1969

Blatt 1070

Burggasse und Schönbrunner Straße erhalten neue Fahrbahndecken

30. April (RK) Nach Beendigung der Tiefbauarbeiten in der Burggasse und in der Schönbrunner Straße werden nun vollkommen neue Straßendecken hergestellt. Baustadtrat Kurt Heller, der im Wiener Stadtsenat diese Anträge referierte, nannte ein Gesamtkostenerfordernis von 12,5 Millionen Schilling. Die Burggasse, in der nun die Linie 48 als Autobus geführt wird, befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die neue Fahrbahn soll im Durchschnitt 10,5 Meter breit sein, die beiden Gehsteige je zwei Meter. Der Fahrbahnbelag wird aus einer sechs Zentimeter dicken Asphaltbetondecke bestehen, die auf 18 Zentimeter Bitumenkies sowie einer 15 Zentimeter mechanisch stabilisierten Tragschicht liegt. Darunter befindet sich noch eine 30 Zentimeter dicke Frostschutzschicht.

Die Schönbrunner Straße wird vom Gaudenzdorfer Gürtel bis zur Grieshofgasse in Meidling umgebaut. Auch sie ist schon sehr schlecht. Die Fahrbahn wird aus drei Fahrstreifen und einem Parkstreifen bestehen. Der Fahrbahnbelag wird in der gleichen Art sein wie in der Burggasse.

- - -

Versorgungsleitungen über die vierte Donaubrücke
=====

30. April (RK) Wie Baustadtrat Kurt Heller im Wiener Stadtsenat mitteilte, müssen die Stahlbauarbeiten für die Bedienungsstege und Kabelkästen der Versorgungsleitungen über die vierte Donaubrücke-Flutbrücke unverzüglich begonnen werden, um vor Ende der Bauzeit der vierten Donaubrücke damit fertig zu sein. Die Kosten werden sich auf vier Millionen Schilling belaufen. Die vierte Donaubrücke selbst wird vom Bautenministerium finanziert, die Vorkehrungen für die Versorgungsleitungen muß jedoch die Stadt Wien tragen. Mit der Herstellung dieser stählernen Hängekonstruktionen, welche die Versorgungsleitungen und auch die Bedienungsstege tragen, wurde die Maschinenfabrik Andritz AG, "Stahlbau Wien" als Bestbieter betraut.

- - -

Neues städtisches Wohnhaus in Stammersdorf
=====

30. April (RK) In Stammersdorf im 21. Bezirk, Josef Flandorfer-Straße-Luckenschwermgasse, wird eine neue städtische Wohnhausanlage mit 18 Wohnungen auf vier Stiegen gebaut. Der Stadtsenat hat das von Baustadtrat Kurt Heller referierte Projekt und den Kostenvoranschlag, der sich auf 4,6 Millionen Schilling beläuft, genehmigt. Das Grundstück ist 2.743 Quadratmeter groß, wovon 1.410 Quadratmeter verbaut werden. Die Pläne stammen von Architekt Hans Steindl. Die zwei Baublöcke mit je zwei zweigeschossigen Häusern werden parallel zur Josef Flandorfer-Straße und hintereinanderliegend angeordnet sein.

- - -

Richard Waldemar zum Gedenken
=====

30. April (RK) Auf den 3. Mai fällt der 100. Geburtstag des Schauspielers Richard Waldemar.

Er wurde in Wien geboren und trat zunächst in den Eisenbahndienst, wechselte aber bald zur Bühnenlaufbahn über. Zuerst versuchte er sich als Darsteller ernster Rollen, bis sein großes Talent für das Komikerfach entdeckt wurde. Über Troppau, Heidelberg, Wiesbaden und München kam er in seine Vaterstadt zurück, wo er sich in rascher Folge die Gunst des Publikums erwarb und als Komiker die größten Erfolge errang. Waldemar trat unter anderem am Theater in der Josefstadt, im Colosseum, am neueröffneten Apollo-Theater und am Carl-Theater auf. Auf dieser Bühne war er der Partner Girardis und Blasels. Später wirkte er unter der Direktion Marischkas am Theater an der Wien in fast allen Operettenneuheiten mit. Richard Waldemar erhielt für seine künstlerischen Leistungen zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. Er war Bürger der Stadt Wien und trug deren Ring. Sein 50jähriges Bühnenjubiläum wurde unter stärkster Teilnahme der Öffentlichkeit gefeiert. Zu diesem Zeitpunkt war er bereits 18.000 mal aufgetreten. Auch durch seine Rundfunksendungen war er in breitesten Kreisen sehr bekannt geworden. Am 27. Dezember 1945 ist er in Wien gestorben. An seinem Ehrengrab auf dem Zentralfriedhof wird anlässlich seines Geburtsjubiläums ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt werden.

- - -

Donaustädter Schule in der Meißnergasse wird instandgesetzt
=====

30. April (RK) In der Schule der Stadt Wien, 22, Meißnergasse 1, werden Fenster, Türen sowie Gas-, Wasser- und Elektroinstallationen erneuert. Kulturstadträtin Gertrude Sandner beantragte im Stadtsenat für diesen Zweck 1,050.000 Schilling. Die größte Post des sich auf verschiedene Gewerbebetriebe verteilenden Betrages entfällt auf Tischler- und Beschlagsarbeiten.

- - -

Renovierung des Stadions und des Stadionbades
=====

30. April (RK) Wichtige Renovierungen im Stadion, im Stadionbad und im Donaupark wurden vom Wiener Stadtsenat auf Antrag von Kulturstadträtin Gertrude Sandner beschlossen.

In der Hauptkampfbahn des Stadions werden die in den Vorjahren begonnenen Dichtungsarbeiten fortgesetzt und abgeschlossen. Entsprechend den baubehördlichen Bestimmungen werden drei WC-Gruppen instandgesetzt. Der Anstrich in verschiedenen Räumen wird erneuert. Die Ehrenhalle beim Eingang zum Sektor B wird in Anpassung an den internationalen Standard teilweise umgebaut und saniert. Die bei der Herstellung der Trainingsfelder als Materialaufbereitungsplatz verwendete sogenannte Industriegrasfläche erhält einen neuen Rasen. Außerdem wird ein Brunnen für die Bewässerung der Trainingsanlagen gebaut.

Im Stadionbad werden die im Vorjahr begonnenen Arbeiten am neuen Sprungbecken fortgesetzt. Die Wirtschaftstraße sowie verschiedene Beton- und Grünflächen werden saniert und zusätzliche Kabinen errichtet.

Im Donaupark werden die Sessel und ein Dach repariert.

Diese Arbeiten ergeben Aufträge an das Wiener Gewerbe in Gesamthöhe von zehn Millionen Schilling.

- - -

Letztes Stadthallenkonzert der Symphoniker
=====

30. April (RK) Die kulturellen Veranstaltungen der Hallensaison 1968/69 in der Wiener Stadthalle werden am Dienstag, dem 13. Mai, mit einem Konzert der Wiener Symphoniker abgeschlossen. Unter der Stabführung von Generalmusikdirektor Bernard Conz werden aufgeführt: Mozarts Ouvertüre zu "Titus", Beethovens 1. Symphonie, Richard Strauss' "Burleske" und Ottorino Respighis "Pini di Roma". Solist ist Alexander Jenner (Klavier). Beginn: 19.30 Uhr.

- - -

Der Ausbau der Wiener Spitäler:Neuer OP-Saal im Elisabethspital - Zentrale Sauerstoffanlage imWilhelminenspital - Adaptierungen in der II. Frauenklinik

30. April (RK) Dem weiteren Ausbau der Spitäler der Stadt Wien dienen die drei von Gesundheitsstadtrat Dr. Otto Glück im Wiener Stadtsenat beantragten und dort beschlossenen Anträge. Im Elisabethspital wird die ehemalige Bettenstation II im Pavillon I in einen Chirurgischen Operationstrakt umgebaut.

Im Wilhelminenspital wird eine zentrale Sauerstoffanlage eingerichtet. Bisher erfolgte die Sauerstoffversorgung in diesem großen Krankenhaus dezentral in den einzelnen Pavillons. Die Lagerung der Sauerstoffflasche entspricht auch vielfach nicht mehr den bestehenden Vorschriften. Bedingt durch den stetig steigenden Bedarf sind die Lagerräume außerdem schon zu klein geworden. Die neue zentrale Sauerstoffanlage wird in einem ebenerdigen Anbau an den bestehenden Bunker in unmittelbarer Nähe des Neubaues der Unfallchirurgie errichtet. Die Zuleitung zu den einzelnen Pavillons erfolgt durch die schon bestehenden Heizkanäle.

Ferner hat der Stadtsenat die in einem Zuge durchzuführenden Umbauarbeiten im Geschoß D des Operationstraktes der II. Universitäts-Frauenklinik mit einem voraussichtlichen Gesamtkosten-erfordernis von 6,5 Millionen Schilling genehmigt. Von diesem Betrag wird die Hälfte von der Stadt Wien getragen.

Diese drei Projekte ergeben für die Stadt Wien Gesamtkosten von 5,750.000 Schilling.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 5. bis 11. Mai
 =====

30. April (RK)

Montag, 5. Mai

- 18.30 Uhr, Musikakademie (Johannessg.8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Bläserkammermusikabend der Klasse Karl Öhlberger (Mozart, Schenk, Jettel, Uhl)
- 18.30 Uhr, Musikakademie (Lothringerstr.) Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung der Abteilung für Musikerziehung - Akademisches Hauptseminar
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Meidling
- 19.00 Uhr, Palais Palffy, 1.Stock, Salzburger Nachrichten-Verlag: Zyklus "Österreich in Bild und Buch"; Präsentation des Mozart-Buches von Ruediger Engerth "Hier hat Mozart gespielt"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus III; Klavierabend Nikita Magaloff (Chopin: 4 Impromptus, 4 Balladen, 4 Scherzos)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Ely Haimowitz, (Czerny: Variationen "La Ricordanza"; Mozart: Sonate a-Moll KV 310; Schumann: Phantasiestücke op.12; Beethoven: Sonate f-Moll op.57; Prokofieff: Sonate Nr. 8 b-Moll op. 84)
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum (1, Annag.20), Internationales Kulturzentrum: Cembalo-Abend Thomas Trobaugh (Werke von J.S. Bach sowie englische und italienische Cembalo-Musik)

Dienstag, 6. Mai

- 18.30 Uhr, Musikakademie für Musik u.d.K.: Cello-Abend Hildegunde Schwarz, Klasse Tobias Kühne (Ecclais, Schumann, Debussy, Martinu)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Vortragssaal (Johannessg.4a) Konservatorium der Stadt Wien: Reifeprüfung Richard Gart Flötenklasse Camillo Wanausek
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des 8.Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr.Symphoniker, Singverein, Wr. Sängerknaben, Valentina Lewko, Kurt Equiluz und Justino Diaz (Gesang), Dirigent Thomas Schippers (Haydn, Prokofieff - Programm siehe 7.Mai)

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Abonnement-Liederabend Nicolai Gedda, am Flügel Erik Werba (Glinka, Sibelius, Grieg, Alfin, Peterson, Berger, Mussorgsky, Tschaikowsky); vorverlegt vom 10. Mai
- 19.30 Uhr, Konzerthaus Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Ensemble "Kontrapunkte" (Kammerorchester der Wiener Symphoniker), Leitung Peter Keuschnig (Bartók: Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug; Bjelík: Septett; Debussy: "Syrinx"; Strawinsky: Suite aus "Die Geschichte vom Soldaten")
- 19.30 Uhr, Palais Falffy, Figaro-Saal, Duo-Abend Elisabeth Sommer-Küttler, Violine / Susanne Dressler, Klavier (Brahms, Reger, Debussy, Nedbal)
- 19.30 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichischer Komponistenbund: Hausmusikabend mit Werken von Viktor Korda; Ausführende: Franz Lukasovsky (Tenor), Maria Hinterberger (Mandoline), Karl Stierhof (Viola), Peter Roczek (Cello), Roman Ortner (Klavier); Instrumentalisten und Sänger des BG Wien 6, Leitung Horst Ebenhöf
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum, Annagasse 20, Internationales Kulturzentrum: Sonatenabend Gudrun Schaumann, Violine / Dagmar Schaumann, Klavier; mitwirkend Rosario Marciano, Klavier (Sonaten von Beethoven und Brahms; Klavierwerke von Franz Schubert)

Mittwoch, 7. Mai

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Wilhelm Grosz-Gedächtniskonzert (als Stipendien-Wettbewerb)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Margarete Biedermann
- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Singverein, Wr. Sängerknaben, Valentina Lewko, Kurt Equiluz und Justino Diaz (Gesang), Dirigent Thomas Schippers (Haydn: Paukenmesse C-Dur; Prokofjef: Kantate op. 78 "Alexander Newskij")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus XII; Ensemble "Wiener Kammermusiker"; mitwirkend Alexander Jenner, Klavier (Beethoven: Serenade für Flöte, Violine und Viola; Klavierquintett op. 16; Septett op. 20)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: "Kammermusik von Maurice Ravel", 1. Abend; Instrumental- und Gesangssolisten, Österreichisches Streichquartett (Sonate für Violine und Klavier; Berceuse sur le nom de Fauré; Tzigane für Violine und Klavier; Introduction et Allegro; Trois Peèmes de Stéphane Mallarmé; Streichquartett F-Dur)

Donnerstag, 8. Mai:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Hans Pfitzner-Liederabend der Klasse Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (zur 100. Wiederkehr des Geburtstages des Komponisten)
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater: Zyklus "100 Jahre Wiener Staatsoper" - Gesangssolisten und Orchester; Hans Swarowsky im Gespräch mit Gesangssolisten der Wr. Staatsoper
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Sängerknaben, Singverein, Wr. Symphoniker, Solisten, Dirigent Thomas Schippers (Haydn, Prokofieff - Programm und Solisten siehe 7. Mai)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Ö.G.Z.M. - Ges. d. Musikfreunde: Kammerkonzert; Franz Lukasovsky (Tenor), Karl Stierhof (Viola d'amore), Dr. Hans Weber und Hans Graf (Klavier), ein Streichquartett (Ebenhöf: Sonatine für Klavier solo; Walzel: Sonata virtuosa; R. Winter: Sieben Lieder; Ferd. Weiss; Sonate für Viola d'amore und Klavier; Fr. Neumann: 3. Streichquartett e-Moll)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Orgelabend Herbert Tachezi; mitwirkend Manfred Tachezi/Alt-Blockflöte und Wilfried Tachezi/Cello (Albrechtsberger, Bach, Händel, Schmidt, Tachezi)

Freitag, 9. Mai:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Landstraße
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Paula Eisert
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Singverein, Wr. Sängerknaben, Solisten, Dirigent Thomas Schippers (Haydn, Prokofieff - Programm und Solisten siehe 7. Mai)

Freitag, 9. Mai:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7.Konzert im Zyklus VI; Das Janáček-Quartett (Novak: 2.Streichquartett D-Dur op.35; Dvořak: Streichquartett Es-Dur op.51; Janáček: 2. Streichquartett "Intime Briefe")
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Stimmen der Welt" - Musikhaus 3/4: Peter Alexander-Konzert
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Schubert-Saal, Liederabend Peter Stummer, am Flügel Margit Schwarz (Lieder und Balladen von Loewe, Seitz, Spannagel, Schubert, H.Wolf)
- 19.30 Uhr, Akademiekirche, St. Ursula, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend Dr. Hans Haselböck (Orgelmusik der Romantik)
- 19.30 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 6.Konzert im Zyklus III; N.Ö.Tonkünstlerorchester, Manfred Geyrhalter (Violine), Josef Luitz (Cello), Alfred Hertel (Oboe), Hermann Stiedl (Fagott), Dirigent Karl Etti (Sprongl: 1.Partita; Haydn: Symphonie concertante; Etti: Drei Impressionen; Schiske: 2. Symphonie op.26)

Samstag, 10. Mai:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer
- 16.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Stimmen der Welt" - Musikhaus 3/4 (4.Konzert im Jazz-Zyklus der Musikalischen Jugend): Woody Herman Bigband
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 5.Konzert im Zyklus VIII (nachgeholt vom 8. März); Klavierabend Leonard Hokanson (Beethoven: Sonate op.90; Schumann: Symphonische Etuden; Ives: 2 Ragtimes)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Männergesangsverein "Mozart", Niederdresendorf: Chorkonzert
- 20.00 Uhr, Ges.f.Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Milos Stedron, Brünn, "Janáčeks Kammermusik und der Modernismus der 20er-Jahre"; mitwirkend das Janáček-Quartett

Sonntag, 11. Mai:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Stimmen der Welt" - Musikhaus 3/4: Konzert Peter Alexander

Gesperrt bis 1. Mai:Die neuen Preisträger der Stadt Wien für Kunst, Wissenschaft
und Volksbildung

30. April (RK) Seit 1947 vergibt die Stadt Wien alljährlich Preise für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung. Die Zuerkennung erfolgt als Anerkennung für ein Lebenswerk oder ein einzelnes Werk, das geeignet ist, die Bedeutung Wiens und Österreichs als Pflegestätten der Kunst, der Wissenschaft und Volksbildung hervorzuheben. Die Preise werden vom Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund von Vorschlägen eines Preisrichterkollegiums vergeben, das aus namhaften Fachleuten besteht und in denen der Amtsführende Stadtrat für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung den Vorsitz führt. Die Preise werden nur an Einzelpersonen verliehen und sind nicht an den Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft gebunden.

Die diesjährige feierliche Preisverleihung wird Bürgermeister Bruno Marek im Verlauf des Monats Mai im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses vornehmen. Das Leben und Schaffen der neuen Preisträger wird Kulturstadtrat Gertrude Sandner würdigen.

Den Preis für Dichtkunst erhielt Imma Bodmershof, Preisträger für Publizistik ist Prof. Franz Taucher, der Preis für Musik fiel an Prof. Dr. Marcel Rubin, die Preisträger für bildende Kunst sind akad. Maler Prof. Rudolf Hausner, akad. Bildhauer Rudolf Kedl, Prof. Kurt Ohnsorg und Architekt Ing. Gustav Peichl, Preisträger für Geisteswissenschaften ist Univ.-Prof. Dr. Edmund Hlawka, Preisträger für Naturwissenschaften ist Univ.-Prof. Dr. Hans Tuppy, der Preis für Volksbildung wurde Prof. Dr. Wolfgang Speiser zuerkannt.

- - - -

Viele Glückwünsche für Bürgermeister Marek
=====

30. April (RK) Seit dem Wahlsonntag treffen im Wiener Rathaus für Bürgermeister Bruno Marek immer wieder Glückwunschscheiben ein. Die jüngsten Telegramme stammen vom Vorsitzenden des Bundesrates Ing. Th. Wagner, dem Kärntner Landeshauptmann Hans Sima, dem Bürgermeister von Krems Dr. Franz Wilhelm sowie von den Professoren Dr. Hans Hoff und Mario Petrucci.

- - -

Autobuslinie 61 wieder auf alter Fahrstrecke
=====

30. April (RK) Nach Beendigung der Gleisregulierungsarbeiten auf der Kreuzung Längenfeldgasse - Eichenstraße befahren die Autobusse der Linie 61 ab Donnerstag, den 1. Mai, wieder die alte Fahrstrecke, das heißt, in der stadtauswärtsführenden Fahrtrichtung fahren die Autobusse über Flurschutzstraße - Längenfeldgasse - Kerschensteinergergasse - Kundratstraße - Unter Meidlingerstraße - Moosbruggergasse zur Endstation Rutenstockgasse. In der Fahrtrichtung zur Stadt fahren sie über Kastanienallee - Kundratstraße zur Längenfeldgasse.

- - -

Sigmund Freud-Wohnung in der Berggasse wird Museum
=====

30. April (RK) In der ehemaligen Wohnung von Professor Sigmund Freud in der Berggasse im 9. Bezirk wird mit Hilfe der Wiener Stadtverwaltung ein Sigmund Freud-Museum eingerichtet. Die Sigmund Freud-Gesellschaft hatte sich an Bürgermeister Bruno Marek mit der Bitte gewandt, daß diese Wohnung vorher historisch getreu rekonstruiert wird. Der Bürgermeister hat diesem Wunsch entsprochen und mit Hilfe des Kulturamtes und des Wohnungsamtes sind nun die Voraussetzungen für ein Sigmund Freud-Museum geschaffen worden.

Nach der Emigration des großen Arztes diente die Wohnung zunächst als Barackenlager für deportierte Familien. Später wurde sie von deutschen Militärdienststellen in drei Einheiten unterteilt und nach Beendigung des Krieges an zwei Wohnparteien vermietet. Die arg devastierte Wohnung wird nun geräumt, nachdem die Stadt Wien zwei Ersatzwohnungen für die derzeitigen Bewohner zur Verfügung gestellt hat. Mit finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung kann sodann die Adaptierung vorgenommen werden.

- - -

Schweinenachmarkt vom 30. April
=====

30. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhr 42, Durchläufer 42. Gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, unverkauft 0. Marktverkehr sehr ruhig.

- - - -

Pferde- und Rindernachmarkt vom 30. April
=====

30. April (RK) Kein Auftrieb.

- - - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

30. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Gurken 4 bis 6 S je Stück, Radieschen 2,50 bis 3 S je Bund, Blätterspinat 6 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel: Qualitätsklasse II 5,50 bis 6 S, Bananen 6 bis 8 S, Orangen, israel. 6,50 je Kilogramm.

- - - -

Neues Dach für die Herzstation der städtischen Poliklinik
=====

30. April (RK) In wenigen Tagen beginnen die Arbeiten zur vollkommenen Erneuerung des Daches der Herzstation der städtischen Poliklinik in Wien 9, Pelikangasse. Zugleich mit dem neuen Dach wird auch eine Blitzschutzanlage installiert werden. Der Gemeinderatsausschuß für Gesundheitswesen genehmigte kürzlich für dieses Bauvorhaben, das in einem Monat fertiggestellt sein wird, Mittel in der Höhe von 210.000 Schilling.

Wien im März

=====

30. April (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Bericht für März 967 Eheschließungen, 1.844 Lebendgeborene und 2.629 Sterbefälle aus. Damit liegen alle diese Zahlen über den Märzahlen des Vorjahres, und zwar die Eheschließungen um 3, die Geborenen um 44 und die Gestorbenen um 121 Fälle. Nach dem Bericht der Bundespolizeidirektion sind im März 11.052 Personen nach Wien zugewandert, 8.599 haben sich abgemeldet.

- - -